

# Amts-Blatt

Erscheint täglich

der Stadt Wiesbaden.

Erscheint täglich.

Alleiniges officiellcs Publikationsorgan des Magistrats der Stadt Wiesbaden.

Nr. 302.

Donnerstag, den 28. Dezember 1899.

XIV. Jahrgang.

## **Amtliche Bekanntmachungen.** Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden.

### **Bekanntmachung.**

Die Herren Stadtverordneten werden auf  
**Freitag, den 29. December l. J.,**  
**Nachmittags 4 Uhr,**  
in den Bürgeraal des Rathhauses zur Sitzung  ergebenst  
eingeladen.

### **Tagesordnung:**

1. Einführung und Verpflichtung der aus den Ersatzwahlen hervorgegangenen Mitglieder der Stadtverordneten-Versammlung.
2. Magistratsvorlagen, betreffend
  - a. die Kurhaus-Neubau-Frage;
  - b. die Straßenreinigungs-Frage, sowie die Erweiterung der Umfahstrasse.
3. Erweiterung der Elisabethenstrasse, insbesondere die Enteignung des dazu nöthigen Geländes.
4. Fluchtlinienprojekt für die Straßenverbindung Michelsberg-Saalgasse durch das Adlerterrain, mit Ein- und Ausfahrt der Nebenstraßen.
5. Ankauf der Waltherschen Besitzung an der Adlerstrasse. (Zu Nr. 3 bis 5 Berichterstattung des Bauausschusses.)
6. Verkauf einer Feldwegfläche an der Scharnhorststrasse. (Zu Nr. 6 Berichterstattung des Finanzausschusses.)
7. Wahl von 3 Mitgliedern einer gemischten Deputation für die Verwaltung und Verwerthung des Adleranwesens.
8. Neuwahl eines Armenpflegers für das 11. Quartier des 6. Armenbezirks.
9. Ortsstatut, betreffend die Anstellung der Beamten der Stadt Wiesbaden.
10. Festsetzung des Gehaltes für einen anzustellenden ersten Assistenten des Stadtbaumeisters. (Zu Nr. 11 und 12 Berichterstattung des Organisationsausschusses.)
11. Errichtung einer neuen Bureau-Assistentenstelle der Gehaltsklasse A IV des Befoldungsplanes.
12. Festsetzung des Ruhegehalts für einen städtischen Beamten.

Wiesbaden, den 23. December 1899.

00

**Der Vorsitzende**  
der Stadtverordneten-Versammlung.

## **Landespolizeiliche Anordnung.**

Auf Grund der §§ 20 u. 26 des Reichsviehseuchengesetzes vom 23. Juni 1880 und des § 56b Abs. 3 der Reichsgewerbeordnung in der Fassung des Gesetzes vom 6. August 1896 (R.-G.-Bl. S. 685) ordne ich in Ergänzung meiner landespolizeilichen Anordnung vom 23. Sept. 1897 für den Umfang des Regierungsbezirkes Wiesbaden bis auf Weiteres Folgendes an:

§. 1. Das Treiben von Geflügel zu anderen als zu Weidezwecken ist verboten.

§. 2. Ausnahmen von der Bestimmung des § 1 können durch die Landräthe zugelassen werden, wenn die unmittelbare Berührung von getriebenen Geflügel mit Ortschaften, Dorfstraßen, Dorfstraßen und solchen Wegen und Plätzen die vom Geflügel sonst benutzt zu werden pflegen, wirksam verhindert werden kann.

§. 3. Im Uebrigen darf die Beförderung von Geflügel nur in Wagen, Kähnen Körben u. dgl. erfolgen deren Einrichtung das Herabfallen von Roth und Streu möglichst verhindert.

§. 4. Die im § 3 bezeichneten Verhältnisse sind unmittelbar nach jedesmaligem Gebrauch zur Beförderung von Handelsgesflügel sorgfältig zu reinigen und mit heissem Seifenwasser auszuscheuern. Die aus ihnen entleerten Streu- und Roththeile müssen gesammelt und sofort entweder verbrannt oder an einer für Geflügel nicht zugänglichen Stelle vergraben werden.

§. 5. An jedem ersten Montage im Monat (sofern dieser ein Feiertag ist an dem darauffolgenden Werktage) sind die nach § 4 gereinigten Transportbehälter für Handelsgesflügel ausserdem noch mit Kalkmilch auszutünchen.

§. 6. Diese Anordnung tritt mit dem 1. Februar 1900 in Kraft.  
Wiesbaden, den 5. Dezember 1899.

**Der Rgl. Regierungs-Präsident.**

Vorstehende landespolizeiliche Anordnung wird hiermit zur öffentlichen Kenntniss gebracht.

Wiesbaden, den 22. Dezember 1899.

1692

Der Magistrat  
J. B.: H. H.

## **Verfügung.**

Infolge einer Seitens der Herren Ressortminister ertheilten Ermächtigung vom 13. d. Mts. ordne ich auf Grund des § 105b Abs. 1 der Gew.-Ordngung hiermit an, daß in den Städten Wiesbaden und Frankfurt a. M. die Beschäftigung von Arbeitern im Barbier- und Friseurgewerbe am 24. d. Mts. über die unter a der diesseitigen Bekanntmachung vom 23. März 1895, betreffend die Sonntagsruhe im Gewerbebetriebe, gezogenen Grenzen hinaus während der für den Handelsverkehr in offenen Verkaufsstellen an diesem Tage freigegebenen Stunden zu gestatten ist.

Wiesbaden, den 18. Dezember 1899.

**Der Regierungs-Präsident.**

J. B.: gez. B. A. K.

Vorstehende Verfügung bringen wir zur öffentlichen Kenntniss.

Wiesbaden, den 23. Dezember 1899.

1695

Der Magistrat.  
J. B. H. H.

## **Öffentliche Bekanntmachung.**

Steuerveranlagung für das Steuerjahr vom 1. April 1900 bis 31. März 1901.

Auf Grund des § 24 des Einkommensteuergesetzes vom 24. Juni 1891 (Ges.-Samml. S. 175) wird hiermit jeder bereits mit einem Einkommen von mehr als 3000 M. veranlagte Steuerpflichtige im Stadtkreise Wiesbaden aufgefordert, die Steuererklärung über sein Jahreseinkommen nach dem vorgeschriebenen Formular in der Zeit vom 4. Januar bis einschl. 20. Januar 1900 dem unterzeichneten „Vor-sitzenden der Veranlagungs-Kommission“ schriftlich oder zu Protokoll unter der Versicherung abzugeben, daß die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht sind. Die oben bezeichneten Steuerpflichtigen sind zur Angabe der



Steuererklärung verpflichtet, auch wenn ihnen eine besondere Aufforderung oder ein Formular nicht zugegangen ist.

Die Versäumung der obigen Frist hätte gemäß § 30 Absatz 1 des Einkommensteuergesetzes für das Steuerjahr den Verlust der gesetzlichen Rechtsmittel gegen die Veranlagung zur Einkommensteuer zur Folge.

Wissentlich unrichtige oder unvollständige Angaben oder wissentliche Verschweigung von Einkommen in der Steuererklärung sind im § 66 des Einkommensteuergesetzes mit Strafe bedroht.

Die Einsendung schriftlicher Erklärungen durch die Post ist zulässig, geschieht aber auf Gefahr des Absenders und deshalb zweckmäßig mittels Einschreibebriefes. Mündliche Erklärungen werden an den Werktagen, und zwar in der Zeit vom 4. bis 20. Januar, Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 5—6 Uhr — sonst im Jahr Vormittags von 9—12 Uhr —, in den Geschäftsräumen des Unterzeichneten: Luisenstraße 7, im 1. Stock, zu Protokoll entgegengenommen.

Wird die Abgabe zu Protokoll vorgezogen, so sind zu Hause vorher die erforderlichen Zahlenunterlagen und Berechnungen auf besonderem Vogen zusammenzustellen. Diese Zusammenstellung und die Beläge dazu sind mitzubringen. Aber auch im Falle einer selbstgefertigten Deklaration wird zur Vermeidung von Beanstandungen und Nachfragen dringend empfohlen, die den Angaben der Steuererklärung zu Grunde liegenden Berechnungen an der dafür im Formular bestimmten Stelle (Seite 3 und 4) oder besser noch auf einer besonderen Anlage mitzutheilen.

Die Veranlagung zur Ergänzungssteuer erfolgte im Vorjahre für 3 Jahre, also bis zum letzten März 1902. Eine allgemeine Neuveranlagung der Ergänzungssteuer findet somit in diesem Jahre nicht statt; die im Vorjahre veranlagten Ergänzungssteuerverträge bleiben vielmehr in Kraft.

Die vorgeschriebenen Formulare zu Steuererklärungen werden von heute ab, Vormittags von 9—12 Uhr in meinen Geschäftsräumen, Luisenstraße Nr. 7, Zimmer 8, auf Verlangen kostenlos verabfolgt.

Alle Briefe bitte ich lediglich zu adressiren: An den Herrn Vorsitzenden der Veranlagungs-Kommission für den Stadtkreis Wiesbaden, hier, Luisenstraße 7.

**Schriftliche** Steuererklärungen werden zur größeren Bequemlichkeit des Publikums schon vom 15. November ab entgegengenommen, bis zum Beginn der amtlichen Deklarationsfrist in amtlichen Verwahr genommen und dann in den Geschäftsgang gebracht. Es empfiehlt sich dies namentlich für solche, die schon zu den früheren Zeiten das Einkommen des künftigen Steuerjahres übersehen und berechnen können und die im Januar verreisen wollen.

Wiesbaden, 30. Novbr. 1899. 1626

Der Vorsitzende der Veranlagungs-Kommission für den Stadtkreis Wiesbaden.

Wieland, Regierungsrath.

#### Bekanntmachung.

Die Veranschlagung von **Wurfschuppe** an Arme findet vom **Montag, den 11. Dezember** ab bis auf Weiteres an Wochentagen jeden Abend von 7 $\frac{1}{2}$  bis 8 $\frac{1}{2}$  Uhr in dem Bauhofe, **Bleichstraße 1**, statt. Es werden alle Personen berücksichtigt, die sich behufs Empfangnahme derselben zu der bestimmten Zeit daselbst einfinden.

Wiesbaden, den 2. Dezbr. 1899. 1639

Die Ausgabestelle.

#### Bekanntmachung.

Aus unserem Armen-Arbeitshaus, Mainzerlandstraße Nr. 6, liefern wir frei ins Haus:

##### a) Nuzündeholz,

geschnitten und fein gespalten per Centner Mt. 2.—

##### b) Buchenholz,

geschnitten und grob gespalten per Centner Mt. 1.50.

Bestellungen werden im Rathhause, Zimmer Nr. 13, Vormittags zwischen 9—1 und Nachmittags zwischen 3—6 Uhr entgegengenommen.



Donnerstag, den 28. Dezember 1899.

## Abonnements - Konzerte

des städtischen Kur-Orchesters

unter Leitung seines Kapellmeisters des Kgl. Musikdirektors

Herrn: Louis Lüstner.

Nachm. 4 Uhr:

- |                                                 |               |
|-------------------------------------------------|---------------|
| 1. Huldigungsmarsch                             | Liszt.        |
| 2. „Zur Namensfeier“, Fest-Ouverture, op. 115   | Beethoven.    |
| 3. Les Chasseuses, Prélude aus der Sylvia-Suite | Debussy.      |
| 4. Lied an den Abendstern aus „Tannhäuser“      | Wagner.       |
| 5. Schneeglöckchen, Walzer                      | Joh. Strauss. |
| 6. Ouverture zu „Phädra“                        | Massenet.     |
| 7. Serenade aus einem Streichquartett           | Hadyn.        |
| 8. Fantasie aus Weber's „Oberon“                | Wieprecht.    |

Abends 8 Uhr.

unter Leitung des Konzertmeisters Herrn Hermann Irmer.

- |                                               |              |
|-----------------------------------------------|--------------|
| 1. Vorspiel zu „Romeo und Julie“              | Gounod.      |
| 2. Die Fürstentümer, Tongemälde in Walzerform | Bilse.       |
| 3. Notturmo aus „Ein Sommernachtstraum“       | Mendelssohn. |
| 4. Polonaise aus der Faust-Musik              | Lassen.      |
| 5. Ouverture zu „Die sicilianische Vesper“    | Verdi.       |
| 6. Adelaide, Lied                             | Beethoven.   |
| 7. Zeitungsenten, Potpourri                   | Conradi.     |
| 8. Admiral-Marsch                             | Frieden ann. |

## Kurhaus zu Wiesbaden.

### Zur Jahrhundertwende.

Sonntag, den 31. Dezember, Abends 9 Uhr beginnend:

## GROSSER FESTBALL

in sämtlichen Sälen.

Saal-Öffnung: 8 Uhr.

Festlich dekorirter grosser Saal.

Mehrere Weihnachtsbäume.

#### Zwei Ball-Orchester

(Kapelle des Regiments von Gersdorff und Wiesbadener Musik-Verein).

#### Grosse Polonaise

verbunden mit

Vertheilung von Erinnerungs-Zeichen

an die

#### Letzte Kurhaus-Veranstaltung

im scheidenden Jahrhundert.

12 Uhr:

## Begrüssung

des

### neuen Jahrhunderts

durch Heroldsfanfaren,

ausgeführt von dem gesammten Bläser-Corps der

Kapelle des Füs.-Reg. von Gersdorff (Hess.) No. 80

unter Leitung des

Königlichen Musikdirektors Herrn Fr. W. Münch.

### Jubel-Ouverture.

Anzug: Balltoilette (Herren Frack u. weisse Binden)

Tanzordnung: Herr Fritz Heidecker.

#### Eintrittspreise:

Für Abonnenten gegen Abstempelung ihrer Karten bis spätestens Sonntag, den 31. Dezember, Nachmittags 5 Uhr:

3 Mark: für Nichtabonnenten: 4 Mark.

Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal.

Die Gallerien bleiben geschlossen.

Städtische Kur-Verwaltung.

## Fremden - Verzeichniss.

vom 27. Dezember 1899. (Aus amtlicher Quelle.)

#### Hotel Agir.

Csamanski Petersburg

#### Eisenbahn-Hotel.

Müller, Kfm. Nürnberg

Petri München

#### Erbprinz.

Traidt Lg.-Schwalbach

#### Hotel Hoppel.

Silberstein Berlin

Grumme, Fbkt. Nürnberg

Heil m. Fr. Hamburg

Emmerling Kassel

#### Hohenzollern.

Seel, Staatsanwalt m. Frau Meiningen



**Kaiserbad.**  
Erdmann, Lt. Mühlhausen  
Trapp Friedberg  
**Hotel Kaiserhof.**  
Warburg Hamburg  
Tuchmann Frankfurt  
**Hotel Karpfen.**  
Mellier, Fr. [Frankfurt  
**Hotel Metropole.**  
Fischer m. Fr. Kassel  
von Limburg-Stirum, Graf Holland  
Marx m. Fam. St. Johann  
Burckhardt, Fr. Reg.-Rath Dr. Basel  
Stadler Villach  
Stade General London  
Obersky, Kfm. Berlin  
**Nassauer Hof.**  
Wassermann Frau m. Tochter Paris  
Schaps Heidelberg  
Schultz van Haegen m. Fr. Scheveningen  
v. Winterfeld, Köln  
**Nerothal.**  
Nyrop, Prof. Kopenhagen  
**Nonnenhof.**  
Bächle Kfm. Mannheim  
Halbig Kfm. Nürnberg  
**Hotel Oranien.**  
de Osa Fr. Paris  
**Pariser Hof.**  
Diefenbach Lg.-Schwalbach  
**Pfälzer Hof.**  
Lücke, Kfm. Mainz  
Bittricher m. Fr. "  
Berningerts Offenbach  
Waldorf N. Saulheim  
**Promenade-Hotel.**  
Bassis, Darmstadt  
Browene m. Fam. Irland  
Perz m. Fr. Koblenz  
**Rhein-Hotel.**  
Humann Major Saarburg  
Hellicar m. Fam. Sydney  
Schippers m. Fr. Rheydt  
Franke, Amtsrichter a. D. Berlin  
**Savoy-Hotel.**  
Fuchs, Rechtsanw. Bromberg  
**Weisser Schwan.**  
Schneider, Kais. Oberkontroll Benfeld  
Fallat Prof. Dr. Berlin  
Erkel, Bankier m. Fr. "  
von Zakrzowski, Leut. Saarburg  
**Taunus-Hotel.**  
Greiff, Leut. Rendsburg

Dörner, Fbkt.                      Brüssel  
Reisinger, Rent. m. Fr. Bremen  
Wiestaum, Fbkt.                  Amsterdam  
Wiegand, Leut.                  Weingarten  
Meussing, Kfm.                  Leipzig

**Hotel Victoria.**

von Winterfeld, Excell., General     Darmstadt  
Brand, Chemik.                    Chicago  
Penas,                                Stuttgart

**Hotel Weins.**

Sutter                                Schopfheim  
Sewtschi                            Limburg  
Brütz                                "

**In Privathäusern:**

\* Pension Anglaise.  
Cooper, Oberst m. Fr. England  
Macord                              Antwerpen

**Villa Capri.**

Krojanker, Direktor m. Fam.        Berlin

**Villa Elisa.**

von Rieben, Stiftsdame            Brohm

**Villa Frank.**

Bullard, Fr. Rent.                  London  
Spencer, Fr. Rent.                  "

**Villa Germania.**

Wolff, Fbkt. m. Fam. u. Bgl.        Chicago  
Strotz, Fr.                            "

**Vila Royale.**

de Stubioka, Z., Fr. m. Sohn u.     Varsovie  
Bgl.                                    London  
Dale, Frl.                             Amsterdam  
Rebel                                  Deli

**Villa Victoria.**

Rudolph, Dir.                        Salzungen  
Pension Villa Speranza.  
Downing, Frl. Rent.                  Wilkesbarre  
Boscowitz, Fr.                        Nürnberg  
Tannusstrasse 41.  
Wallace-Smith m. Fam.               Australien

**Tannusstrasse 44.**

Siendorf, Frl. Lehrtrin           Köln  
Wilhelmstrasse 28.  
de Bouville, Frl. Rent. Arnheim  
Heyer, Ingen.                        Berlin  
de Bruyn, Frl.                        Amsterdam  
de Bruy, Frl.                        Haag

**Wilhelmstrasse 50.**

Zieby, Graf m. Bed.                  Ungarn  
Mac Catty, Frl.                        England  
Pension Winter.  
Schneider m. Fam.                  Chicago  
Nassauer, Cand. med.                Hesser  
Schütt, Frau m. Tochter            Petersburg

Heinrich Schüb, 40 J. — Am 25. Dezember Maria geb. Plögel, Witt-  
we des Kaufmanns Adolf Querner, 68 J. — Am 25. Dezember  
Franziska geb. Wolf, Wittve des Lünchergehülfen Heinrich Schau-  
58 J. — Am 25. Dezember Ferdinand, S. des Buchbinders Fer-  
dinand Rappels, 5 J. — Am 25. Dezember Bädergehülfe Christian  
Gutter, 27 J. — Am 26. Dezember Tagelöhner Wilhelm Ernst, 59  
J. — Am 26. Dezember Droschkenbesitzer Wilhelm Fuhr, 69 J.  
Am 25. Dezember Lisette geb. Plöder, Wittve des practischen Arztes  
Dr. med. Wilhelm Knapp, 60 J. — Am 26. Dezember Caroline geb.  
Ostenbrügge, Wittve des Thorcontroleurs Wilhelm Groth, zu  
Straßburg, alt 73 J. — Am 25. Dezember Privatier Carl Kunzen-  
dorf, 79 J. — Am 25. Dezember Anna geb. Jait, Wittve des Lün-  
chers Adam Kreppel, 60 J. — Am 27. Dezember Rufina geb.  
Kraemer, Wittve des Forstmeisters Gottfried Schlichter, 89 J.

**Al. Staudenamt.**

## II. Andere öffentliche Bekanntmachungen.

**Verdingung.**

Die Erd-, Maurer-, Steinhauer- und Verputz-Arbeiten für die Depotgebäude für die elektrischen Straßenbahnen Wiesbaden, in Wiesbaden in der Mainzer Landstraße sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden. Verdingungsunterlagen ausschließlich der Pläne können täglich während der Dienststunden im Bureau des Unterzeichneten, Adolfsstraße 5, gegen Zahlung von 1 Mk. oder durch die Post bezogen, die bezüglichen Planunterlagen dort eingesehen werden.

Verlässliche mit der Aufschrift „Angebot für Erd-, Maurer-, Steinhauer- und Bergarbeiten für das Depot Wiesbaden“ versichene Offerten sind spätestens Donnerstag, den 4. Januar 1900, Vormittags 10 Uhr im Geschäftszimmer des Unterzeichneten niederzulegen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart etwa  
erschienener Anbieter. Zuschlagsfrist 4 Wochen.  
Wiesbaden, den 23. Dezbr. 1899. 1219

Neubau-Abtheilung der Süddeutschen  
Eisenbahngesellschaft.  
Der Abtheilg. Ingenieur Schilling.

## Bekanntmachung.

Donnerstag den 28. Dezember ds. Js., Mittags  
12 Uhr, werden in dem Pfandlokal Dogheimerstraße  
11/13 dahier:

1 Piano, 4 Kleiderschränke, 1 Silberschrank, 1 Bücherschrank mit ca. 300 Bücher, 1 Pfeilerschrank, ein Küchenschrank, 4 Sofa, 5 Kommoden, 2 Vertikow, ein Buffet, 1 Schreibtisch, 1 Triumphstuhl, 1 Regulator, 9 Bilder, 1 große Lampe, 2 Wagen mit Gewichte, 2 Hefen, 2 Schallbretter, 2 electr. Nachtlichter, ein Räderad, 1 Anzug, 2 Paar Stiefel u. a.

öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert.

Wiesbaden, den 27. Dezember 1899.  
1228 **Eifert**, Gerichtsvollzieher.

## Bekanntmachung.

Donnerstag, den 28. Dezember er., Mittags  
12 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Dohheimerstr. 11/13  
dahier:

1 Kleiderschrank, 1 Waschkommode, 1 Nähmaschine,  
1 Badentheke, 1 Badentreal, 1 Desapparat, 1 Centre-  
fugenmaschine, 100 Flaschen Champagner, 1 Tisch  
und Anderes mehr

öffentlich meistbietend zwangsweise gegen Baarzahlung.

1229 **Lonsdorfer**, Gerichtsvollzieher,  
Helenenstraße.

## Bekanntmachung.

Donnerstag, den 28. Dezember cr., Mittags  
10 $\frac{1}{2}$  Uhr, werden im „Rheinischen Hof“, Ecke Neu- und  
Mauergasse, dahier:

ca. 1000 Flaschen Champagner  
öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigert.

Wiesbaden, den 23. Dezember 1899.

1215 **Wollenhaupt** Gerichtsvollzieher.

## Familien-Nachrichten.

Auszug aus dem Civilstands-Register der Stadt Wiesbaden  
vom 27. Dezember.

Geboren: Am 23. Dezember dem Rentner Runo Evertsbusch e. S. Runo. — Am 19. Dezember dem Monteur Rudolf Wärmer e. S. Hermann. — Am 21. Dezember dem Fabrikarbeiter Philipp Bedacht e. I. Maria. — Am 23. Dezember dem Spenglergehilfen Ferdinand Fahrenschreiber e. S. Karl. — Am 27. Dezember dem Stüßergehilfen Richard Gladig e. S. Richard Ernst. — Am 20. Dez. dem Schriftföher Johann Hartmann e. I. Maria. — Am 21. Dez. dem Ladirer Emil Stein e. I. Anna Margarethe. — Am 24. Dez. dem Tagelöhner Karl Wintermeyer e. I. Henriette Elise Pauline Emilie. — Am 23. Dezember dem Steindrucker Theodor Kuhl e. S. August Karl.

Aufgehoben: Der Maurergehülfe Wilhelm Löw hier, mit Maria Schüttler hier, — Der Metzger Samuel Goldschmidt zu Stadtlohn mit Helene Lisie hier. — Der Bäcker Hermann Böser zu Forst, mit Theresia Weinbel zu Karlsruhe.

Gestorben: Am 23. Dezember Heinrich, S. des Schlossergehülfen Heinrich Weidenbach, 1. J. — Am 24. Dezember Eleonore, L. des Tagelöhners Karl Birkenstock, 4 M. — Am 24. Dezember Optiker Eduard Knaus, 71 J. — Am 24. Dezember Grubenbesitzer Ludwig Krumm, 67 J. — Am 25. Dezember Rentner Ernst Wulge, 56 J. — Am 24. Dezember Steinhauergehülfe Wilhelm Stroh, 38. J. — Am 25. Dezember Heinrich, S. des Restaurateurs Heinrich Kretzel, 4 M. — Am 26. Dezember Uhrmacher und Goldarbeiter



